

Boxmeisterschaften in Kitzbühel?

Autor(en): **Wagner, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-510787>

Nutzungsbedingungen

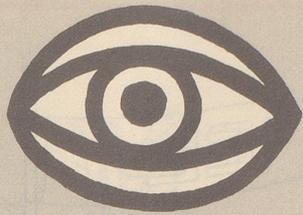
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nebis Wochenschau

Hello!

Mit dem Slogan «Gentleman bleibt Gentleman» wirbt die Grenzdivision 5 für gutes Benehmen auch im Wehrkleid. Unterwegs zur Swiss Army?

Ski

Nach zuverlässigen Statistiken sollen sich «fast zwei Drittel aller Skiunfälle gegen Abend zutragen». Oho, die Gefahren des Après-Ski!

St.Gallen

Zum letztenmal konnten 14000 St.Galler Mannen ihr Nein gegen das Frauenstimmrecht abgeben – mit 26000 Ja wurden die St.Gallerinnen für stimmreif befunden.

Luzern

Der Film «Stille Tage in Clichy» mußte von der Polizei beschlagnahmt werden. Gar so ruhig scheinen die stillen Tage nicht gewesen zu sein...

Strich

Die Basler Rechnungskommission hat einen Kredit zur Anschaffung einer Geschirrwaschmaschine für das Kinderheim «Les Tilleuls» gestrichen mit dem Argument: «Die Kinder zur bereitwilligen Mitarbeit anhalten!»

Pille

Grapefruits werden als «saftige Pille gegen die Grippe» angepriesen. Natürliche Vitamine ziehen offenbar nicht mehr; des Menschen Pille ist sein Himmelreich.

Lohn

Erst kürzlich wurde festgestellt, daß auch heute noch für Heimarbeit Schundlöhne von ein paar Rappen pro Stunde bezahlt werden, und jetzt kommt Jean Améry und nennt die Schriftsteller «die Heimarbeiter der Kulturindustrie»!

Störende Naturlaute

Der Zürcher Regierungsrat hat die Jäger aufgefordert, «den Bestand der Türkentauben in unseren Gebieten derart zu vermindern, daß Ruhestörungen durch die Tauben in einem erträglichen Ausmaß bleiben»... – Wenn man nur den täglichen Straßen- und Flugzeuglärm auch so abtöten könnte!

Das Wort der Woche

«Polit-Pöbel» (gefunden im «Züri-Leu», gemeint sind die agitationslustigen «Bunker-Buben»).

Prost!

Auf die Frage eines Journalisten, warum die «Unicorn Airlines» während der Flüge nicht mehr wie bisher unbeschränkt geistige Getränke servieren, antwortete eine Stewardess: «Zu viele Fluggäste sind als Passagiere an Bord gekommen und als Gepäckstücke weggetragen worden.»

Telegramm aus Brüssel

EWIG WURDE GERUNGEN STOP ENDLICH WURF GERUNGEN STOP

(Gemeint war nicht der Dreckwurf einer Demonstrantin auf Premierminister Heath.)

Kürzung

In amerikanischen Autofabriken mußte Kurzarbeit eingeführt werden. Ob die amerikanischen Straßenkreuzer nun etwas kürzer werden?

SALT-Gespräche

So nennt sich eine Art Abrüstungskonferenz zwischen den ganz Großen, die soeben zum hundertundelftenmal in Wien zusammensaßen. Was die Teilnehmer an diesen Dauerleerlaufsitzen sich an Liebenswürdigkeiten über den Tisch sagen, ist auch das einzig Entwaffnende.

Boxmeisterschaften in Kitzbühel?

Man weiß es noch von einer Fahrt von Innsbruck nach Salzburg, daß Kitzbühel in Oesterreich gegenüber vom Kaisergebirge liegt und daß es sowohl Sommer- wie Winterkurort ist.

Was man nicht wußte, erfuhr man zufällig am Samstag, 15. Januar, von Hermann (Männi) Weber im Schweizer Radio nach den Mittagsnachrichten, daß in Kitzbühel mitten im Winter Boxmeisterschaften ausgetragen wurden.

«Karl Schranz hat zugeschlagen» und «Bernhard Russi, von dem man

gedacht hatte, daß er besser zuschlagen würde...».

Also, um es kurz zu machen: der Schranz hat dann gewonnen! Aber sagen S' warum haben die beiden eigentlich so zug'schlagen? So mir nix, dir nix! Waren's böß aufeinander? Und wer hat's denn da ang'fangn?

Offenbar war's ein zünftig österreichisch-schweizerischer Schlagwechsel. Und Franzosen scheinen sich auch dreingemischt zu haben. Aber vielleicht ging es auch um etwas ganz anderes. Um irgend etwas Skisportliches. Nur: warum drücken sich dann die Leut' so schlagkräftig aus, der Männi, mein' ich?
Paul Wagner



Ein Deckengemälde im Nationalratsaal des Bundeshauses stellt den Fremdenverkehr dar: Ein pausbäckiger Merkur empfängt ankommende Touristen.

Nach dem schneearmen Januar findet unser Zeichner Hans Moser diese Allegorie revisionsbedürftig...



«Zwei Stunden anstehen, um auf dieser Steinpiste fahren zu dürfen, und dann haben sie erst noch die Frechheit, für die Tageskarte dreißig Franken zu verlangen!»

